



Mit der Taube nach Norderney: Real und virtuell

Das Nachfliegen realer Routen ist eine Spezialität vieler PC-Piloten. Besonders die „Rennstrecken“ in die Urlaubsregionen des Mittelmeeres erfreuen sich großer Beliebtheit. Dass das auch abseits des Mainstreams funktionieren kann, zeigt Rüdiger von Oehsen...

Samstag, 18. Juni 2016, 8:30 Uhr: Tiefe Wolken und heftiger Regen in Essen/Mülheim (ICAO-Code EDLE). Schlechte Voraussetzung, um unter Sichtflugbedingungen nach Norderney zu fliegen. Deswegen verzögert sich der Start mit der D.H.104 Dove, bis das Wetter aufklart. Pilot George fliegt die Dove schon seit über zehn Jahren und ist im Hauptberuf Pilot auf einer Embraer 195.

Worin unterscheidet sich der reale von einem nachgestellten Flug im FS X? Die reale Maschine (Baujahr 1949) in den Farben der historischen LTU gehört zur TFC www.tfc-kaeufer.de in Essen/Mülheim und macht im Sommer Rundflüge oder Ausflüge zum Beispiel nach Norderney (EDWY). Diese Flüge können über die Agentur TFC AIRLEBNIS www.tfc-airlebnis.de gebucht werden.

Im FS X wird die D.H.104 Dove Mk.8 (FS MAGAZIN 3/2016) mit der Registrierung D-INKA eingesetzt wie das Original. Ein Unterschied ist beim Leergewicht zu sehen: Real sind es 6.187 Pfund (lbs), im FS X dagegen 5.725 lbs. Das Start-

gewicht betrug beim realen Flug 8.470 lbs, also 3.850 kg.

Äußerlichkeiten

Bemerkenswert ist die detailgetreue Bemalung im FS X. Selbst Kleinigkeiten wie die Markierungen an Reifen und Felgen (um mögliche Verschiebungen nach einer starken Bremsung erkennen zu können) oder die roten Plättchen auf den Tragflächen zur Fahrwerkskontrolle sind dargestellt. Nur einige neue Sticker auf der linken Hinterseite und die Markierungen an den Rückseiten der Propeller zur Kontrolle der Synchronstellung fehlen.

Die beiden Notausstiege an der Decke sind im FS X gut zu erkennen. Bei einer Notlandung im Wasser sollten Passagiere (zumindest die schlanken) das Flugzeug nach oben verlassen können. Wesentliche Unterschiede zeigen sich allerdings im Cockpit: Im Simulator fehlt das Overhead Panel mit GPS und im Gegensatz zum FS X gibt es in der Original Dove keine Cockpit-Tür.

Vorbereitung am Boden

Es gibt die sehr gute Freeware Szenerie Mülheim Ruhr X für den Flughafen EDLE von Christian Bahr (siehe Linkliste), die unbedingt für unseren Nachflieger installiert sein sollte!



Eng geht es zu in der echten Taube. Die Passagiere haben stets Sicht ins Cockpit.